

Von einem ausgeglichenen Verhältnis zwischen «Tradition und Wandel» habe ich im letzten Jahresbericht geschrieben. Nun ja, gedacht war das anders: Wohl haben einige «Traditionen» anfangs Jahr noch im gewohnten Rahmen stattgefunden, sei es im Privaten die Luzerner Fasnacht oder bei der SAQ Zentralschweiz die Mitgliederversammlung. Doch dann kam der abrupte «Wandel»: So wurde die Basler Fasnacht abgesagt und bei uns fielen etliche geplanten Veranstaltungen dem Virus zum Opfer. Entsprechend geriet das Vereinsjahr 2020 in einigen Belangen ziemlich aus den Fugen.

Wie es so grosse Veränderungen jedoch an sich haben, bieten diese auch Chancen für Neues. Gerade unsere Aktivitäten haben Potential, die nun breit etablierten Online-Technologien zu nutzen. Sei es für Online-Vorstandssitzungen oder für Veranstaltungen als Webinar. Natürlich wollen wir den regelmässigen persönlichen Kontakt auch in Zukunft nicht missen. Die ungezwungene Atmosphäre beim Apéro kann nicht ohne Weiteres ersetzt werden, sei es für die Kontaktaufnahme mit Kollegen, den lockeren Erfahrungsaustausch oder für den Einstieg in ein Fachgespräch.

Wie bei Tradition und Wandel wäre dann auch hier ein gesunder Mix zwischen Präsenz- und Onlineveranstaltungen anzustreben. Wir werden sehen, ob die Rahmenbedingungen 2021 diese Balance schon zulassen.

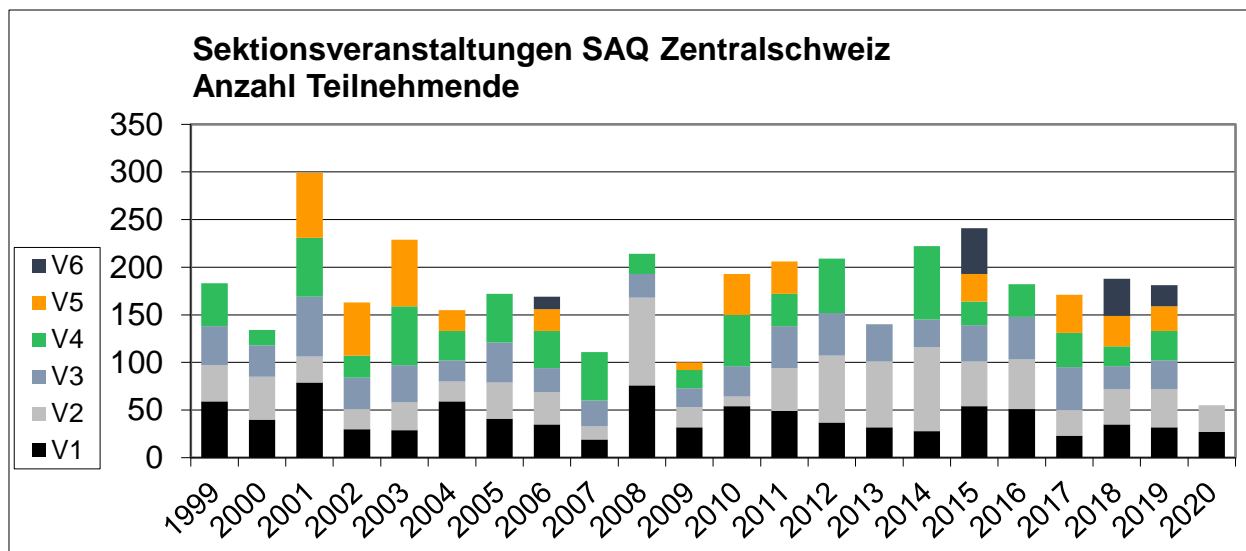
Veranstaltungen

Die SAQ Zentralschweiz konnte im 2020 folgende zwei Veranstaltungen anbieten:

- **16. Januar: Mitgliederversammlung bei Hager Schweiz, Emmenbrücke**
Einführend stellten uns Johann Räss, Betriebsleiter und der Felix Muheim, Leiter Managementsysteme die eindruckliche Entstehungsgeschichte der Firma Hager vor. Beim folgenden Fabrikationsrundgang konnte ein Eindruck gewonnen werden, welche filigranen Arbeitsschritte für die Entstehung eines Schalters nötig sind. In der Schaltschrank-Produktion wiederum konnte die Verwandlung einer Blechtafel in einen kundenspezifischen Schaltschrank live beobachtet werden. Nach diesen spannenden Eindrücken durften wir im Kundencenter der Firma Hager unsere Mitgliederversammlung durchführen und wurden zu einem grosszügigen Apéro eingeladen.
- **11. September: Lean@Siemens, Zug**
Für einmal durften wir nicht nur die Räumlichkeiten der Siemens Smart Infrastructure nutzen, sondern erhielten einen detaillierten Einblick in die Lean-Philosophie von Siemens. Roland Schönenberger und sein Team spannten einen Bogen von der Einführung des *Siemens Performance Systems*, über dessen Einfluss auf die Führungskultur bis hin zu den aktuellen Projekten im Bereich Digitale Fabrik.

Die geplanten Veranstaltungen im März, Mai/Juni, sowie im November mussten aufgrund der Beschränkungen abgesagt respektive verschoben werden.

Entsprechend liegen die Teilnehmerzahlen deutlich unter den vorjährigen Werten. Immerhin konnte bei der zweiten Veranstaltung das vorhandene, durch Abstandsregelungen reduzierte Platzkontingent voll ausgeschöpft werden.



Vorstandsarbeit

Im vergangenen Jahr standen nicht die Ideensammlung und Referentensuche, sondern vielmehr die laufende Beobachtung der Situation, Ausarbeitung verschiedener Durchführungsvarianten und Suche von neuen Terminen im Mittelpunkt der Vorstandstätigkeiten.

Situationsbedingt haben drei der fünf Vorstandssitzungen online stattgefunden. Dank dem eingespielten Team konnten viele Abklärungen und Vorbereitungen auch ausserhalb der Sitzungen umgesetzt werden.

Nach zweijähriger Vorbereitung konnte auch der Entwurf für unsere neuen Statuten finalisiert werden, so dass dieser an der nächsten Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorliegt. An dieser Stelle möchte ich speziell unserem Ehrenmitglied Michael Dicke danken, der diese Revision massgeblich mitgestaltet hat, wie auch meinen VorstandskollegInnen, welche die überarbeiteten Entwürfe immer wieder aufmerksam gelesen haben.

Auf Verbandsebene fanden dieses Jahr zwei Koordinationssitzungen (KVS) statt. An der ausserordentlichen Sitzung im März wurden die Kandidaten für den Zentralvorstand vorgestellt, wobei die Zentralschweiz leider nicht vertreten war. Die ordentliche KVS im November wurde aufgrund der Corona-Beschränkungen kurzfristig in eine elektronische Präsidentenkonferenz umgewandelt. Dabei stand der gegenseitige Austausch mit der Geschäftsstelle und zwischen den Sektionen im Zentrum.

Herzlichen Dank!

- ... den Organisatoren, Referenten und Teilnehmern für die spannenden Veranstaltungen.
- ... unseren Gastgebern, welche ihre Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Vorstandssitzungen zur Verfügung stellten, namentlich die *Viscosistadt AG* in Emmenbrücke, *Siemens Smart Infrastructure AG* in Zug und die *Hager Schweiz AG* in Emmenbrücke.
- ... der SAQ Geschäftsstelle in Bern für die Abwicklung des Anmeldeverfahrens.
- ... unseren Ehrenmitgliedern, die uns immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Den grössten Dank möchte ich jedoch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der SAQ Zentralschweiz aussprechen. Sie haben wiederum wertvolle Ideen eingebracht und erstklassige Arbeit geleistet. Gerade in der schnell veränderlichen Situation des letzten Jahres war es sehr wertvoll auf ein eingespieltes Team zählen zu können!



Christian Eugster
Präsident
V-ZUG AG



Barbara Linz
Vizepräsidentin
Linz Partner AG



Elmar Ernst
Kassier
Viscosistadt AG



Andrea Hansen
Aktuarin
Monosuisse AG



Markus Schön
Perlen Papier AG



Patrick Lüscher
Siemens Smart
Infrastructure AG



Daniela Villiger
SQS

Ich freue mich auf das nächste Jahr mit euch allen!

Alpnachstad, 10. Januar 2021

Christian Eugster
Präsident SAQ Zentralschweiz